

schaftlichem, wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet bilden eine feste Grundlage für die weitere Vertiefung und Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern beider Länder.

Ausgehend von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus, lassen sich beide Seiten von dem Willen leiten, durch die erfolgreiche Verwirklichung der Programme des umfassenden Aufbaus des Sozialismus und durch die Vertiefung der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung mit der UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft zur ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur unablässigen Stärkung der Wirtschaftskraft des sozialistischen Weltsystems beizutragen.

Beide Delegationen bekräftigen das unentwegte Bestreben ihrer Länder, allseitig zur Erhöhung der Rolle des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe, zur Entwicklung und Vervollkommnung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den sozialistischen Staaten, zur Vertiefung der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung und der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit beizutragen.

Das erfordert, die ökonomischen Beziehungen zwischen den Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe so zu entwickeln, daß ein wachsender ökonomischer Nutzen für die beteiligten Staaten entsteht.

Beide Delegationen stimmen überein, durch eine im Interesse der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien liegende Spezialisierung und Kooperation der Produktion in den führenden Zweigen der Volkswirtschaft zu einer ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Erreichung und Bestimmung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes beizutragen.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Bulgarien unternehmen ständig Bemühungen für die Erweiterung der Außenhandelsbeziehungen, der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und der Spezialisierung und Kooperation der Produktion. Als Ergebnis der brüderlichen Beziehungen und Zusammenarbeit erhöhte sich das Volumen des Außenhandels zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien bedeutend. So stieg im Jahre 1963 der gegenseitige Warenaustausch im Vergleich zu 1955 um mehr als das Dreifache.

Die Deutsche Demokratische Republik liefert vorwiegend komplette Anlagen und Ausrüstungen, Maschinen und chemische Erzeugnisse; die Volksrepublik Bulgarien hauptsächlich Obst und Gemüse in frischem